



»Wenn man seine Sachen nicht repariert, werden die Löcher immer größer.«

- **ABBIE, 9**

RECYCELN & REPARIEREN

In diesem Kapitel geht es um das Reparieren und Wiederverwenden gebrauchter Dinge und Stoffe. Wie mache ich aus abgelegten Kleidungsstücken neue? Wie bringe ich etwas wieder in Ordnung, das ich noch gerne trage? Wir finden, man muss nicht immer gleich alles wegwerfen, das nicht mehr passt oder kaputt ist.

☆☆



MEIN T-SHIRT-KISSEN, Seite 120

☆☆



CRAZY DAISY: KUNST ZUM ANPINNEN, Seite 123

☆



FILZ-FLICKEN, Seite 126

☆☆



BÜGEL-FLICKEN, Seite 128

☆



WO-OH-WO-IST-MEIN-KNOPF?, Seite 129

☆



MEIN SAUM IST LOSE!, Seite 130

☆



FLICK DEN RISS, Seite 130

☆



STOPFE DIE LÖCHER, Seite 131

Mein T-Shirt-Kissen

Was du brauchst

- x altes T-Shirt
- x Schere
- x Lineal
- x Kreide
- x Stecknadeln
- x Nähnnadel
- x Faden
- x Füllmaterial

Verzichte nicht auf deine Lieblings-T-Shirts, nur weil sie zu klein geworden oder fleckig sind. Mach ein kuscheliges Kissen aus ihnen!



Aus alt mach neu: Das war mal ein T-Shirt!

AUF EINEN BLICK

Bevor du beginnst, solltest du Folgendes schon gelernt haben:

Saumstich (Seite 27)

Ein Kissen ausstopfen (Seite 36)

FÜR DIE ERWACHSENEN

Mit diesem einfachen Kissen lassen sich zu klein gewordene T-Shirts clever recyceln. Vielleicht brauchen die Kinder Hilfe beim Zuschneiden. Erinnern Sie sie an die Nahtzugaben. Sonst sieht man später das Design vielleicht nicht mehr richtig.



1 Schneide das T-Shirt an den Seiten, Ärmeln und am Hals in zwei Teile.



2 Wie groß soll dein Kissen werden? Zeichne mit Lineal und Kreide die Form vorne auf dein T-Shirt. Um das Motiv auf dem T-Shirt sollte genug Raum sein, damit man es später noch gut sieht.



3 Schneide die Kissenform aus.

FORTSETZUNG 

»meine Mutter ist super im Recyclen.
Jetzt, wo ich besser weiß, wie das
funktioniert, finde ich es auch toll.
Ziemlich cool, was man aus alten
Sachen noch so alles machen kann.«

– ESTHER, 10



UNVERKENNBAR DEINS!

- * Verwende zwei verschiedene T-Shirts für Vorder- und Rückseite des Kissens.
- * Mach die Rückseite aus einem anderen Stoff.
- * Versuch doch mal, ein Kissen in einer witzigen Form zu nähen: ein Herz, ein Kreis, ein Dreieck oder eine Raute.
- * Mach eine T-Shirt-Tasche, indem du drei Seiten der Stoffquadrate zusammennäht und einen Tragegurt anfügst.
- * Mach einen weichen Quilt aus deinen alten T-Shirts, indem du viele, viele kleine Stoffquadrate mit dem Saumstich zusammennäht.
- * Mach aus den T-Shirt-Ärmeln hübsche Stirnbänder oder Kleider für deine Puppen und Kuscheltiere.



4

Steck die Kissenform auf der Rückseite des T-Shirts fest, die rechten Seiten jeweils nach außen. Schneide auch das hintere Stück aus.



5

Schließ die Nähte rund um das Kissen mit dem Saumstich – bis auf eine kleine Öffnung für die Füllung!



6

Ziehe die Nadel vom Arbeitsfaden.



7

Befülle das Kissen. Fädele den Faden wieder ein und schließe die Naht.



Herzlichen Glückwunsch!
Du hast soeben erfolgreich
ein T-Shirt zu einem
Kissen recycelt!

Bügel-Flicken



Myanne hat Phoebes T-Shirt mit einem Elefantenaufnäher repariert (ein Erwachsener hat ihr beim Aufbügeln geholfen) – die ideale Methode für Flecken und kleine Löcher.

Was du brauchst

- x Einen Baumwollflicken, um das Loch zu verdecken.
- x Bügelvlieskleber (Bügelvlies)*
- x Schere
- x Bügeleisen
- x Stift oder Kreide
- x Lineal

FÜR DIE ERWACHSENEN

Bei der Arbeit mit Bügelband und Bügelvlies sowie dem Aufbügeln von Flickern brauchen die Kinder Ihre Hilfe.

*Bügelvlies kannst du in den meisten Handarbeitsgeschäften kaufen. Es hält zwei Stoffschichten ohne Naht zusammen.



1

Schneide einen Stoffflicken aus, der etwas größer ist als die Stelle, die du damit bedecken möchtest. Leg ihn auf eine Seite des Bügelvlieses und schneide ein gleichgroßes Stück heraus.



2

Folge den Anleitungen auf der Verpackung des Bügelvlieses, wenn du den Stoff und das Vlies zusammenbügeln sollst. Lass dir dabei auf jeden Fall von einem Erwachsenen helfen.



3

Zeichne mithilfe eines Lineals die genauen Maße für die Stelle auf den Flickern, die du gerne damit abdecken möchtest. Den Flickern sauber entlang der Linien ausschneiden.

Mit einem Lineal wird alles schön gerade.



4

Leg den Flickern auf die Stelle, die bedeckt werden soll. Bügle ihn nach Anleitung auf der Bügelvliesverpackung auf.

Phoebes T-Shirt sieht jetzt sogar besser aus als vorher!

Wo-oh-wo-ist-mein-Knopf?



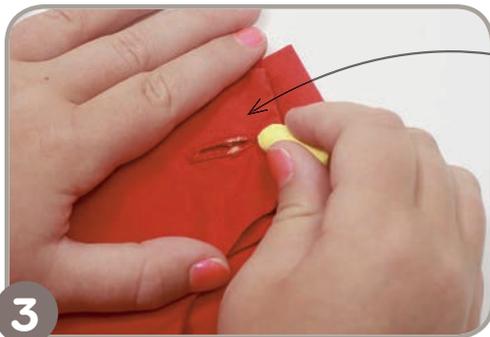
1

Wenn du einen Knopf unwiederbringlich verloren hast, such nach einem ähnlichen.



2

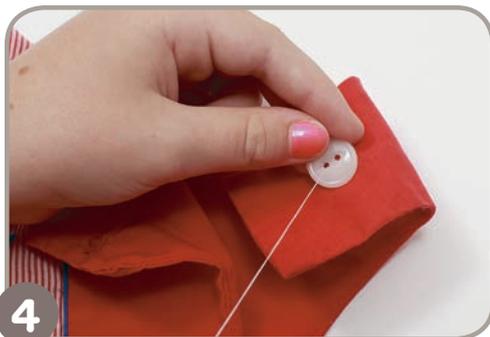
Probier zuerst aus, ob er durch das Knopfloch passt.



3

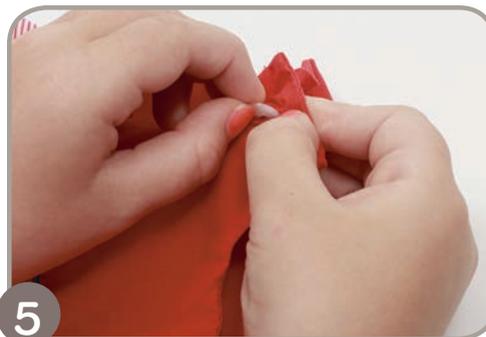
Markiere die Stelle auf dem Stoff mit Kreide, an der der Knopf sitzen soll.

TIPP: Sollte im Stoff noch ein Rest Faden vom alten Knopf hängen, Schneide ihn ganz vorsichtig ab. Aber nicht in den Stoff schneiden.



4

Nähe den Knopf an. Nähe mindestens dreimal durch die Knopflöcher. Am Ende verknote den Faden auf der Rückseite des Stoffes.



5

Probieren aus, ob der Knopf gut funktioniert, dann kannst du dein repariertes Kleidungsstück wieder tragen!



Der kleine Frankie hat seinen Knopf verloren. Aber keine Sorge! Das lässt sich leicht reparieren.



Jetzt kann Frankie wieder spielen gehen.

Der Saum hat sich gelöst.

Mein Saum ist lose!

Manchmal lösen sich Säume und hängen dann unschön herunter. Keine Sorge: Wenn man ihn wieder annäht, sieht er aus wie neu.



1

Dreh das Kleidungsstück auf links. Falte den Teil des Saums, den du reparieren möchtest, ordentlich an seinen Platz.



2

Mit dem Saumstich setzt du oben entlang des Überschlags eine Naht. Gehe dabei auf jeder Seite leicht durch den Stoff, bis der Saum vollständig befestigt ist.



Kannst du die winzigen Stiche auf der rechten Seite des Hemdes sehen? Dann ist der Saum repariert.

Flick den Riss

Säume können sich lösen oder einreißen, wie bei dieser Mütze.



1

Halte mit Daumen und Zeigefinger die Nähte zusammen. Vernähe beide Seiten mit kleinen, eng sitzenden Stichen.



2

Am Ende des Risses machst du einen Knoten und schneidest den restlichen Faden ab.



Man sieht gar nicht mehr, wo der Riss saß.

Stopf die Löcher

Ein löchriger Pullover hält dich nicht warm! Manche Löcher stopft man lieber ohne Flecken.



1

Fädle das passende Garn auf die Nadel und zieh es an der löchrigen Stelle von innen nach außen durch den Stoff des Pullovers. Halte die Seiten des Loches eng zusammen und verstopfe sie auf der Außenseite.



2

Ziehe die Nadel wieder nach innen, verknöte den Faden und schneide ihn knapp oberhalb des Knotens ab.



Die Löcher sind verschwunden!

NOCH MEHR NÄHTIPPS

Schau dir die kaputten Stellen genau an und überleg dir, wie du sie reparieren könntest.

Welche Fadensorte solltest du passend zum Stoff verwenden? Für leichte Baumwollstoffe nimmst du am besten ein dünnes Garn (vergleichbar mit dem Nähmaschinen-garn) und eine spitze Nadel mit einem kleinen Nadelöhr.

Für Pullover ist ein Handarbeits-garn am besten geeignet.

